Neues Theater.

Montag, den 6. April, abends 7 Uhr:
(81. Abonnements-Vorstellung, 1. Serie, grün):
In der Neueinstudierung.

Die Zierpuppen. (Les précieuses ridicules.)
Komödie in einem Aufzug von Molière, deutsche Uebersetzung von Ludwig Fulda. — Inszeniert von Paul Prina.

La Grange, } Ver-	E. Mamelot.	Maskarill, Diener des Herren La Grange	R. Stieler.
Du Croisy, } schmähte Freier	E. Reimers.	Jodelet, Diener des Herren Du Croisy	G. Demme.
Gorgibus	W. Engst.	Erster Sänftenträger	R. Laffler.
Madelon, seine Tochter	Cl. Linden.	Zweiter Sänftenträger	R. Zubisch.
Cathos, seine Nichte	L. Wert.	Lucile, Nachbarin	E. Schmiedecke.
Marotte, deren Magd	J. Bergen.	Ein Musikant	H. Zubisch.
Almanzor, deren Lakai	B. Aschenbach.		

Musikanten, Nachbarinnen, Geruchsfechter.
Paris, im Haus des Gorgibus.

Der eingebildete Kranke.
Lustspiel von Molière und übersetzt von Baudissin.
Inszeniert von Oberregisseur Adolf Winds.

Argan	R. Huth.	Thomas Diafoirus, dessen Sohn	O. Colmer.
Belinde, dessen zweite Frau	A. Hammer.	Doktor Purgon, Argans Arzt	G. Felden.
Angelique, Argans Tochter	Cl. Linden.	Fleurant, Apotheker	H. Wehler.
Louison, ihre kleine Schwester	R. Holz.	Herr de Bonnefoi, Notar	A. Winds jr.
Beralde, Argans Bruder	E. Heule.	Toinette, Argans Dienstmädchen	F. Retty.
Cleante	W. Reimers.		
Doktor Diafoirus	G. Demme.		

Paris, Zimmer Argans.
Pause nach dem ersten Akt.
Besetzungsänderungen vorbehalten.

Schauspielpreise. Einl. ½7. Anf. 7. Ende etwa ¼10 Uhr.

Spielplan: Dienstag (81. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, rot): **Zar und Zimmermann.** — Mittwoch (außer Abonnement): **Parsifal.** — Donnerstag, Freitag und Sonnabend: Geschlossen. — Sonntag (außer Abonnement): **Parsifal.** — Montag (81. Abonnements-Vorstellung, 3. Serie, weiß): **Der Schmuck der Madonna.** — Dienstag (84. Abonnements-Vorstellung, 4. Serie, braun): **Tristan und Isolde.**

Altes Theater.

Montag, den 6. April, abends 8 Uhr:
Volkstümliche Vorstellung:
Gyges und sein Ring.
Eine Tragödie in 5 Akten von Friedrich Hebbel.
Leiter der Vorstellung: Oberregisseur Adolf Winds.

Kandaules, König von Lydien	B. Decarli.	Lesbia } Sklavinnen	M. Seifo.
Rhodope, seine Gemahlin	A. v. Orelli.	Hero }	H. Berant.
Gyges, ein Grieche	O. Jngrasch.	Thoas } Sklaven	J. Harften.
		Karna }	M. Engl.

Pause nach dem zweiten Akt.
Die Handlung ist vorgeschichtlich und mythisch; sie ereignet sich innerhalb eines Zeitraums von zweimal vierundzwanzig Stunden.
Besetzungsänderungen vorbehalten.

Halbe Preise. Einlaß ½8. Anfang 8. Ende gegen ¼11.

Spielplan: Dienstag: **Viel Lärm um Nichts.** — Mittwoch: **Der Veilchenfresser.** — Donnerstag, Freitag und Sonnabend: Geschlossen. — Sonntag, nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen (keine Vereinsvorstellung): **Alt-Heidelberg.** Abends ½8 Uhr: Erstaufführung: **Wie einst im Mai.** Posse mit Gesang und Tanz in 4 Bildern von R. Bernauer und R. Schanzer. Musik von W. Kollo und W. Bredschneider. — Montag, nachmittags 3 Uhr, 5. Vereinsvorstellung, kein Billettverkauf. (Stück unbestimmt.) Abends ½8 Uhr, erste Wiederholung: **Wie einst im Mai.** — Dienstag: **Wie einst im Mai.**

Montag, den 6. April, abends 8¼ Uhr:

Abend-Motette in St. Andreas.

Solisten: Frl. **Olga Pannewitz** und Frau **Elsa Titscher** (Gesang), Frl. **Lotte Sitt** (Violine), Herr **Chr. F. Klug** (Cello), Herr **Albert Müller** (Orgel).

Programme zum Preise von 15, 25 und 50 ₰ sind in der **Kirchenexpedition** und am **Eingange zur Kirche** zu haben. **Reinertrag zu wohltätigem Zwecke.**

Musik-Institut Jul. Nestler

Leplaystr. 3. Tel. 2690. Kgl. Musikdirektor.

Battenberg

Monat April täglich abends 8 Uhr:
Gastspiel des
Berliner Künstler-Ensembles
Künstl. Leitung:
Adele Hartwig u. Toni Impekoven
mit der übermütigen Gesangs- und Tanz-Posse
Hochherrschaftliche Wohnungen
von T. Impekoven, Musik von Bredschneider
in der Original Berliner Ausstattung.
In den Hauptrollen die **urkomische**
Anna Müller-Linke
und **Toni Impekoven.**

In Berlin über 300 Aufführungen.

Bekannte Gesangsschlager:
Berlin ist ein schlüpfriges Pflaster.
Der Neuköllner.
Indischer Barfusstanz.
Parodie von Anna Müller-Linke.
Im K. d. W.

Bill.-Vorverk. b. **Frz. Stein,** Markt 10, u. **Rest. Battenberg.**

Leipzig Hauptbahnhof
Ausgang linke Seite

HO. CO.

Hotel Continental
Haus I. Ranges — Mäßige Preise
Telephon: 3828 / 19764

Naumann-Bräu

Neumarkt / Kupfergasse
Neu für Leipzig! Der beste exzentrische Kapellmeister der Welt **„Mister Tulpenstiel"** aus Chicago. Stets wechselndes Programm.

Albertgarten

Heute Montag, abends 8 Uhr:
Grosse Extra-Gala-Soiree
der berühmten
Seidel-Sänger!
Während der Soiree die köstlichen Serenissimus-Zwischenspiele!

Café Imperator

2 Kapellen 2

Nachm. 4—7: **Joe Vial-Australien**
der brillante Violin-Virtuose.

Morgen:
Gala-Elite-Abend
Celesti
mit bedeutend verstärktem Orchester.

Windmühlenstr. 31.

Panorama

Welt-Restaurant
Heute: Arno Fix.
Im neuen Café
:: Künstler-Konzert ::
Modernster Billardspiel-Saal.

Kaufmännischer Verein

Heute Montag, den **6. April** 1914, abends 8½ Uhr: letzter Vortrag dieses Winters.
Herr **Dr. Ernst Henriel,** (a. W. d. B.) Leipzig:
„Die Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik in Leipzig 1914"
(mit Vorführung von Lichtbildern).
Die Einführung von Gästen ist gestattet.

Die Vereinsbücherei ist von heute an und während des Sommerhalbjahres nur **Montags** von 7¾ bis 8¾ Uhr abends geöffnet.

Seifert's
Mittagstisch zu 50 Pfg.
Ersatz fürs Elternhaus.
Von heute ab befindet sich mein seit **25 Jahren besteh. Mittagstisch**
Grimm. Steinweg 2, II.,
gegenüber Post u. Augustusplatz.

Contre,
Walzer, auch links, **Rheinländer** lehrt jederzeit **H. Papst,** Dufourstraße 22.

Strümpfe, Handschuhe
aller Art kauft man billigst bei **O. Hain, Strumpffbk. Leipzig. Grimm. Steinweg 22, I. Etage.**
Kein Laden.
Zum An- und Neustricken aller Strumpfarten sowie Reparaturen von Trikotwäsche empfiehlt sich D. O.

Geschlechtsleiden,
Harn-, Haut- u. Nervenkrankh., **vorzeit. Schwächezustände werden streng individuell beh. Leipzig. Kurprinzstr. 5.** Spr. 9—2 u. 4—8

Massage — Nagelpflege
Rötschke, Poniatowskistr. 1, II. l.

Leipziger Künstler-verein.
Heute abend 8½ Uhr:
Vereinsabend.
D. V.

Vermischte Anzeigen.

„Vigilanz" Detektive Hainstr. 25 I. Prospekt frei
Tag u. Nacht. Tel. 5690.

Die Hinterlassenen des Buchhalters Herrn **Otto Berthold** werden im eigenen Interesse gebeten, ihre Wohnung Centralstraße Nr. 6, I. anzugeben.

Elegante Kostüme, Kleider
jeder Art fert. unter Gar. f. Sitzd. **J. Matesie, Weststr. 10.** Tel. 7365.

Wäsche aufs Land w. z. wasch., bleichen und plätt. ges. Gar. ob. Schärfe. Pünktl. Lief. Nur Ansitr. Bes. d. Rasenbl. Gefl. Off. u. Z 482 Exp. d. Lpz. Tagebl.

Alt. Herr sucht einen ungelähr gleichaltr. **Reisegef.,** für Anfang Mai nach dem Süden auf 4—6 Wochen. Off. unt. O. 59 an die Expedition des Leipz. Tagebl.

Neues Operetten-Theater.

Montag, den 6. April, abends 8 Uhr:
Volkstümliche Vorstellung.
Filmzauber.
Posse mit Gesang in 4 Bildern von R. Bernauer und R. Schanzer. Musik von W. Kollo und W. Bredschneider.
1. Bild: Franz und Fränze. 2. Bild: Napoleon und die Müllerstochter. 3. Bild: Hab'n wir uns nicht schon mal kennen gelernt? 4. Bild: Otto der Faule.
Spielliche Leitung: Oberregisseur Josef Groß.
Musikalische Leitung: Kapellmeister Albert Gabriel.

Geheimrat Papendick	A. Weblich.	Sechs Tippfräuleins	R. Kiebling.
Fränze, seine Tochter	Th. Wiel.		O. Stöckel.
Adalbert Mulenfett	H. Gläßer		J. Helben.
Gustav Breitkopf	M. Sigl.		A. Eichler.
			R. Bolther.
			E. Knauth.
Heinrich August Käsebier	L. Habit.	Mella } Freundinnen Fränzes	H. Lutz.
Lorbulla, seine Frau	H. Zimmermann.	Ella }	A. Daniel.
		Milla }	A. Mügge.
Franz Hammerschmidt, dessen Nichte		Drei andere Freundinnen	U. Eichler.
			M. Moor.
			E. Hillenbrand.
Max Rabenmacher	M. Marbach.	Ein Stubenmädchen	J. Felden.
	M. Merze-Lüdemann.	Ein preußischer Offizier	E. Hillenbrand.
Maria Gesticulata von Klemczinsky	A. Bernhardt.	Ein französischer Offizier	A. Cornel.
Anastasius, Diener bei Mulenfett	H. Plohn.	Ein Knecht	O. Renner.
Thomas Rindfleisch, Sänger	J. Trautmann	Ein Spion	E. Harle.
	O. Sparing.	Erster Diener	W. Steffens.
		Zweiter Diener	M. de Wit.

Angestellte Mulenfetts, junge Damen, Soldaten, Bauern.
Gegenwart; Berlin und Stötteritz bei Leipzig.
Tänze einstudiert von der Ballettmeisterin Emma Grondona.
Die neuen Kostüme und Dekorationen aus den Werkstätten der Städtischen Theater.
Pause nach dem 2. Bild.
Besetzungsänderungen vorbehalten.
Texte zu 50 ₰.

Volkst. Preise. Einlaß ½8. Anfang 8. Ende gegen ¼11.

Spielplan: Dienstag und Mittwoch: **Schürzenmanöver.** — Donnerstag, Freitag und Sonnabend: **Geschlossen.** — Sonntag, nachm. 3 Uhr, 16. Vereinsvorstellung, kein Billettverkauf: **Der alte Dessauer.** Abends ½8 Uhr: Neueinstudierung: **Der Bettelstudent.** — Montag, nachm. 3 Uhr, 17. Vereinsvorstellung, kein Billettverkauf: **Der Adele Bauer.** Abends ½8 Uhr: **Schürzenmanöver.** — Dienstag, nachm. 3 Uhr, zu volkstümlichen Preisen, keine Vereinsvorstellung: **Das Farmermädchen.** Abends 8 Uhr: **Die ideale Gattin.**

Th. Mannborg

Hoflieferant Sr. M. d. Königs v. Spanien, Sr. M. d. Königs v. Rumänien, I. K. Hoh. d. Prinzeß Mathilde, H. z. S., W., Sr. Durchlaucht des Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen.
Erste Harmonium-Fabrik
in Deutschland nach Saugwind-System.
Höchste Auszeichnungen. L.-Lindenau, Angerstr. 38.

Krystall-Palast

Telephon 2071 · Theater

Der gänzlich neue Spielplan!

Moran and Wiser
Exzentrische Jongleure mit Hüten und Keulen.

Eduard Kornau Humorist.	**Mieze Hausmann** Vortragskünstlerin.

Therese Renz
mit ihren **Wunder-Dressuren.**

Emil Ritters Zwerge Athletische Spiele.	**2 Hohlfeld** Handspringer.
Derwent u. Lare Kom. Equilibristen.	**Neueste optische Berichte.**

Hild Hadges u. Joe Biller.
Moderne Tänze: U. a.: Die jüngste Novität:
„La Furlana"
Der vom Papst sanktionierte Tanz.

„Traumbilder"
10 Frauenschönheiten 10.
Lebende Skizzen von Henry de Vry.
De Vrys lebende Skizzen und Gruppen bildeten einen Glanzpunkt in der am **30. Jan. 1913 im Krystall-Palast-Theater** zu Leipzig in Anwesenheit **Sr. Maj. des Königs Friedrich August** nebst Gefolge abgehaltenen **Gala-Vorstellung** und ernteten den lebhaftesten Beifall der allerhöchsten Herrschaften.

Anfang 8 Uhr. Gewöhnl. Preise. Dutzendkarten 5.50.

Fahrräder
Grosse Auswahl — Billige Preise.
Otto Felix Eule
Dorotheenplatz 1.

I. Städtische Speiseanstalt, Johannisplatz 9.
Montag: Sauerkraut mit Schweinefleisch. D. B. Fischer.
II. Städtische Speiseanstalt, Töpferstraße 1.
Montag: Weiße Bohnen mit Schweinefleisch. D. B. v. Gorben. Renz.
III. Städtische Speiseanstalt, Münzgasse 24.
Montag: Nudeln mit Rindfleisch. D. B. Köhler.
IV. Städtische Speiseanstalt, L.-Plagwitz, Ziegelstraße.
Montag: Makkaroni mit Schwarzfleisch. D. B. Köhler.
V. Städtische Speiseanstalt, L.-Sellerhausen, Wurzner Straße 55
Montag: Gräupchen mit Rindfleisch. D. B. Franz.
VI. Städtische Speiseanstalt, L.-Gohlis, Äußere Hallische Str. 125.
Montag: Nudeln mit Rindfleisch. D. B. Münger.
VII. Städtische Speiseanstalt, L.-Stötteritz, Wasserturmstraße 5.
Montag: Reis und Kohlrabi mit Rindfleisch. D. B. Habedank.
VIII. Städtische Speiseanstalt, Parkstraße 1, Neues Leihhaus.
Montag: Grüne Erbsen mit Schweinefleisch. D. B. Dr. Käfer.

Dr. med. Oeder's Diätkuranstalt in Niederlössnitz bei Dresden

(früher Dr. Kadner's Sanatorium, gegr. 1883, modernisiert 1906, erweitert 1912)

Individuelle Diätkuren für Magen-, Darm-, Zucker-, Gicht-, Herz-, Nieren-, Leber-, Gallenstein-kranke, — Fettsüchtige, — Abgemagerte, — Stuhlträge, — Erschöpfte.

Erstklassige Einrichtung. Schöne Lage in altem Park. Alle wissenschaftlich und praktisch erprobten Heilbehelfe. 2 Aerzte. Geschultes Personal. ::: Kleine Patientenzahl. Familiäres Zusammenleben. Bequeme Eisenbahnverbindung (Station Weintraube). Mässige Preise. Prospekte. :::

Ring-Restaurant

Fleischer-Platz 1.

Neue Bewirtschaftung:
Otto Zeliner.

Mittagstisch u. reichhaltige Abendkarte zu kleinen Preisen.
Münchener Thomasbräu
Dunkel Export und Hell-Urtyp
Titl. Gesellschaften und Vereinen empfehle die abgeschlossene schöne Kolonnade.
Telephon 10405.